

**Protokoll des ersten Treffens der AG 2 im Rahmen des Auftaktes der
Arbeitsgruppenphase
Am 17.7.2015 um 17:30 im HDJ**

Teilnehmer/innen AG2:

Brunhild Handke (HDJ), Ulrich Pender (HDJ), Henry Spielhoff (Kanal 70), Florian Helfert (VCP, Arbeiterwohlfahrt), Eva Wirth-Kunkel (Alisa), Johanna Claußnitzer-Piel (SJR), Sebastian Besier (SJR)

Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde (Wappen-Methode) haben wir versucht die Leitfrage für uns klarer und konkreter zu fassen:

Demnach unterstreichen wir gemeinsam folgende Frage als zentral:

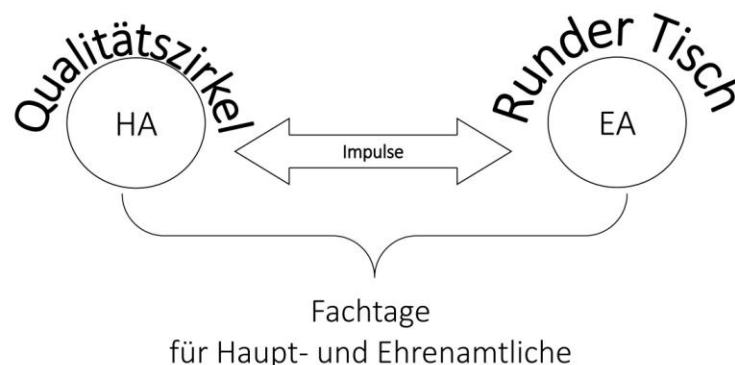
Was sind Faktoren, Bausteine, Kriterien und Methoden einer gelingenden Kinder- und Jugendarbeit in Worms?

Wichtig sind Standards und ein Instrument, mit dessen Hilfe unsere Arbeit verbessert werden kann.

Wichtig ist die Frage, wie ich Jugendliche erreichen kann.

Um sich hinsichtlich dieser Fragen Lösungswege erschließen zu können, braucht es unserer Meinung nach einen strukturellen Rahmen, in dem Jugendarbeit in Worms auf einer trägerübergreifenden Ebene fortlaufend diskutiert, aktualisiert und entwickelt werden kann.

Dieser Rahmen stellen wir uns folgendermaßen vor:



Es sollen zwei Gremien geschaffen werden: Der Qualitätszirkel Jugendarbeit, der sich aus hauptberuflichen Akteuren der Jugendarbeit zusammensetzt. Daneben soll es einen runden Tisch geben, der von ehrenamtlicher Seite besetzt ist. Beide Gremien geben sich gegenseitig Impulse und organisieren letztlich gemeinsame Fachtage, die fortbildenden Charakter haben.

Wichtig bzgl des Rahmens sind folgende Aspekte:

- Raum für informellen Austausch
- Ideenbörse
- Runder Tisch muss niedrigschwellig organisiert sein.
- Trägerübergreifende Netzwerke

In unserer nächsten Sitzung, am 9.9. um 9:30 bei Alisa wollen wir unseren Arbeitsauftrag weiter konkretisieren und ein Selbstverständnis mit klarer Zielformulierung entwickeln.

Für das Protokoll:
Sebastian